



Mainzer Umweltladen aktuell

Umwelttipp Juli: Schutz vor Starkregen

Starkregenereignisse nehmen zu. Auch in Gebieten abseits von Gewässern steigt die Gefahr der Überflutung von versiegelten Flächen. Denn die in kurzer Zeit anfallenden Wassermassen können nicht versickern. Es kann zu schweren Schäden an Gebäuden und Infrastruktur kommen. Wie können wir uns davor schützen? [Der neue Umwelttipp](#) befasst sich mit den Risiken und dem Schutz vor Starkregen. Hochwasser- und Starkregenvorsorge ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Städten, Kommunen und Bürger:innen. Mit Hilfe von Sturzflutgefahrenkarten und dem Hochwasser- und Starkregenkonzept für die Stadt Mainz erhalten Hausbesitzer:innen nun konkrete standortbezogene Informationen und Tipps, wie sie Risiken mindern und aktiv Eigenvorsorge betreiben können.

Aktuelle Ausstellung „Hochwasser- und Starkregenvorsorge in Mainz“

Hochwasser und Starkregen haben seit Anfang des Jahres leider auch in Mainz für zahlreiche Schlagzeilen gesorgt - was zeigt, dass diese Ereignisse auch hier in der Region zunehmen. Welche Maßnahmen die Landeshauptstadt und der für den Hochwasserschutz zuständige Wirtschaftsbetrieb Mainz bislang umgesetzt haben, mit welchen Konzepten sie in die Zukunft gehen und was die Bürger:innen machen können, um sich zu schützen, zeigt eine informative Ausstellung (inklusive persönlicher Beratungsangebote) im [Mainzer Umweltladen](#). Die Ausstellung kann vom 09.07. - 31.08.2024 zu den Öffnungszeiten besucht werden.



Aktionstag: Hitzetipps im Umweltladen

Der Sommer ist da und die Anzeige auf den Thermometern nähert sich oder überschreitet die 30° C - und das ist erst der Anfang des Sommers. Deshalb steht der Umgang mit Hitze am Samstag, den 6. Juli 2024 im Umweltladen erneut im Fokus. Wie bereits am 5. Juni 2024, dem bundesweiten Hitzeaktionstag, liegen die wichtigsten Tipps im Umgang mit Hitze bereit und es können Hitzestandorte auf der Stadtkarte eingetragen werden. Auch gibt es eine Übersicht über die Trinkbrunnen und Refill-Stationen in Mainz, an denen man sich nachhaltig und plastikfrei mit Trinkwasser versorgen kann.

Natur und Umwelt

Umweltmonitor 2024

Deutschland 2024 – wie steht es um den Umweltschutz? Das Umweltbundesamt (UBA) gibt im Indikatorbericht [„Daten zur Umwelt - Umweltmonitor 2024“](#) einen umfassenden Einblick in den Zustand unserer natürlichen Umwelt, bewertet Umweltschutzgüter und bedeutende Handlungsfelder anhand von 30 Umwelt-Indikatoren aus 10 Bereichen und benennt auch Umweltbelastungen, die sich auf die Bevölkerung auswirken. Luft- und Wasserqualität, Ressourcenschonung und umweltgerechte Wirtschaft, Landwirtschaft und Landökosysteme – mit einem leicht verständlichen Bewertungssystem mit Farbindikatoren können Sie auf einen Blick erkennen, in welchen Bereichen Deutschland gut aufgestellt ist und wo es Defizite gibt.

Der im April dieses Jahres veröffentlichte Bericht stellt auch einen Bezug her zwischen den vorliegenden Daten und den in der Bundesrepublik geltenden Strategien, Richtlinien und Gesetzen. Wo definierte quantitative oder qualitative politische Ziele vorliegen, wurden diese in Augenschein genommen: Welche Bilanz kann man aus der Entwicklung umweltpolitischer Ziele ziehen? Welche Fortschritte machen wir bei der Erreichung langfristiger Umweltziele? Das UBA möchte mit diesem Bericht vor dem Hintergrund des fortschreitenden Klimawandels und aktueller Krisen nicht nur Fakten darstellen, sondern auch auf die Bedeutung von Umweltschutz, Ressourcenschonung und Klimagerechtigkeit hinweisen.

Ökologische Feierabendtour durch die Oberstadt

Der BUND Mainz lädt am Mittwoch, 10. Juli zu einer ökologischen Feierabend-Radtour ein. Start ist um 18:30 Uhr am Fichteplatz – Ecke Pariser Tor. Die etwa zweistündige Radtour führt von dort über den Grüngürtel, Volkspark und Bretzenheimer Weg zum Naturschaugarten in Bretzenheim. Unterwegs werden an verschiedenen Stationen ökologische Themen wie Radfahren ohne Mischverkehr, Stadtklima und Biodiversität angesprochen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung per Mail bis zum 09. Juli an: [marcel.weloe\(at\)bund-rlp.de](mailto:marcel.weloe(at)bund-rlp.de)

Weitere Feierabendtouren sind geplant am 14.08.2024 und 11.09.2024, jeweils um 18:30 Uhr. Mehr Informationen und Ansprechpartner: BUND Mainz, mainz.bund-rlp.de, Marcel Weloe, [marcel.weloe\(at\)bund-rlp.de](mailto:marcel.weloe(at)bund-rlp.de)



Solarinitiative bietet Beratung für Bürger:innen zu Photovoltaik

Die Solarinitiative ist eine Kooperation der Stadt Mainz mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und der Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz im Rahmen des Masterplans 100% Klimaschutz. Ziel ist es, mit Beratungs- und Informationsangeboten die Mainzer Bürger:innen bei der Errichtung von Solaranlagen auf den eigenen Hausdächern zu unterstützen. Photovoltaik-Anlagen sind etabliert und tragen in Deutschland aktuell bereits zu zwölf Prozent an der gesamten Stromerzeugung bei. Aber nicht jeder Haushalt hat ein geeignetes Dach oder die notwendigen finanziellen Mittel für eine große Photovoltaikanlage zur Verfügung. Eine Alternative sind die kleinen, steckerfertigen Solarmodule für Balkon, Terrasse oder Vordach. Mit einem Steckersolar-Gerät können Mieter:innen und Wohnungseigentümer:innen eigenen Solarstrom erzeugen.

Das Beratungsangebot umfasst die Website mainz.de/solarinitiative, auf der auch Faktenblätter zu verschiedenen Themen zur Verfügung stehen. Diese beleuchten u. a. folgende Aspekte: Lohnt sich eine PV-Anlage eigentlich? Schütze ich mit einer PV-Anlage das Klima? Kann ich mit einer PV-Anlage unabhängig werden? Was gibt es Rechtliches zu beachten? Weiterhin steht interessierten Bürger:innen für eine weiterführende Beratung die Verbraucherzentrale mit ihrem Aktionsangebot „Energiewende zuhause: Solarstrom selbst erzeugen & nutzen“ zur Verfügung. Informationen zum Beratungsangebot sowie Kontaktdaten für die Terminvereinbarung finden Sie auf mainz.de/solarinitiative oder auf der [Website der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz](#). Weitere Informationen zum Masterplan 100% Klimaschutz, zu aktuellen Beschlüssen und zum Maßnahmenkatalog finden Sie unter mainz.de/klimaneutral

Heiße Temperaturen erfordern angepasste Arbeitszeiten der Müllabfuhr

Ab Montag, den 08. Juli 2024, gelten bei der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR (KAW) bis auf Weiteres vorverlegte Arbeitszeiten auf Grund der anhaltend hohen Temperaturen. Körperlich anstrengende Arbeit und Hitze erfordern aus Arbeitssicherheitsgründen einen frühzeitigeren Arbeitsbeginn und dienen dem Schutze aller Mitarbeiter:innen.

Bitte sorgen Sie deshalb an Ihren Leerungsterminen dafür, dass die Abfallgefäße schon ab 6:00 Uhr morgens zugänglich sind bzw. bereitgestellt werden. Die KAW bittet um Verständnis und dankt im Voraus allen Bürgern:innen für die Mithilfe. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung, Tel. 12 34 56.



Nachgedacht!

Abfall 1x1: Körperpflegeprodukte

Tuben, Tiegel, Döschen, Spender: Wohin mit all den Körperpflegeprodukten, wenn Sie leer sind oder der Inhalt nicht mehr zu gebrauchen ist?

Völlig restentleerte Verpackungen kommen, getrennt nach Art des Materials, in den Gelben Sack (Shampooflasche, Zahnpastatube, Sprühdose aus Aluminium für Deo oder Rasierschaum), in die Glastonne (Flakons, Tiegel, Fläschen oder Deoroller aus Glas) oder ins Altpapier (unbeschichtetes Papier, Pappschachteln).

Cremige, flüssige (Make Up, Wimperntusche, Bodylotion) **und feste Substanzen** (z. B. Lippenstift, Kajal, Rasierklingen) werden im Restabfall entsorgt. Auch alle Einwegprodukte wie Kosmetiktücher, Watte pads, Einwegrasierer und Zahnbürsten gehören in den Restabfall.

Achtung bei **lösemittelhaltigen Produkten** wie Nagellack oder Nagellackentferner - sie gehören zur Schadstoffannahme. Ebenso vorsichtig sollten Sie bei **nicht restentleerten oder defekten Spraydosen** sein: Der Inhalt steht unter Druck und es kann deshalb zu Explosionen und Bränden kommen! Entsorgen Sie Spraydosen mit Resten daher stets bei der [Schadstoffannahme der KAW Mainz| Bingen](#). Das Fachpersonal vor Ort hilft Ihnen gern bei Fragen weiter.

Energiespartipp: Machen Sie den Stromspar-Check!

Einfach weniger Strom verbrauchen, das spart Energie und Geld – aber wie? Wer seine Energiekosten senken will, muss zunächst wissen, welche Geräte wie viel Strom verbrauchen. Ein Strommessgerät - das Sie sich kostenlos im [Mainzer Umweltladen](#) ausleihen können – kann Ihnen erste Hinweise liefern, wo Sie in Ihrem Haushalt Einsparpotential haben. Überprüfen Sie Ihre Haushaltsgeräte, möglicherweise kann sich der Wechsel zu einem moderneren, stromsparenden Gerät lohnen. Nehmen Sie auch einmal PC, Laptop und Smartphone unter die Lupe. Und wie viel Strom verbraucht eigentlich Ihr WLAN-Router? Hilfreiche Tipps für zu Hause und wann ein Steckersolargerät hilfreich sein kann, verrät Ihnen die [Verbraucherzentrale](#).



Für Sie recherchiert

Qualität der Badegewässer in Deutschland

Die EU-Kommission hat für dieses Jahr den Bericht zur Qualität der Badegewässer in Europa veröffentlicht. Grundlage hierfür bildet die [EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EG](#). In der Badesaison 2023 wurden 2.291 deutsche Badegewässer untersucht und insgesamt ca. 13000 Wasserproben analysiert. Unter diesen Badegewässern befanden sich 362 an den Küsten von Nord- und Ostsee, 1.892 an Seen und Talsperren sowie 37 an Flüssen.

Ein Großteil (98%) der deutschen Badegewässer in Seen, Küsten und Flüssen erfüllte die Mindeststandards der EU-Badegewässerrichtlinie. Nur sieben von insgesamt 2.291 Badegewässern in Deutschland erhielten in der Saison 2023 die Einstufung „mangelhaft“.

Bestimmte Bedingungen können dort Krankheitserreger entstehen lassen, die Fieber, Durchfall oder Erbrechen verursachen können. Die Qualität der Badegewässer wird für jedes Gewässer am Ende jeder Badesaison bewertet, wobei die Proben bereits während der Badesaison entnommen werden. Ein Badegewässer kann dabei in folgende Kategorien eingestuft werden: ausgezeichnet, gut, ausreichend, mangelhaft. Wird ein Badegewässer fünf Jahre in Folge als "mangelhaft" bewertet, wird das Baden dort dauerhaft verboten oder davon abgeraten. Über 96 Prozent der Badegewässer erhielten jedoch erneut die Höchstnoten "ausgezeichnet" und "gut". Die konkreten Messergebnisse für Rheinland-Pfalz können im „Badegewässeratlas“ (badeseen.rlp-umwelt.de) eingesehen werden.

Zum Schutz der Badenden vor Infektionen werden zwei mikrobiologische Parameter als Indikatoren für Erreger untersucht: Bakterien der Art „Escherichia coli“ (E.coli) und die Gruppe der „Intestinalen Enterokokken“. Für eine ausreichende Qualität der Gewässer darf ein definierter Grenzwert nicht überschritten werden.

Für das Auftreten dieser Erreger sind Überschwemmungen von Mischwasserüberläufen aus Kläranlagen oder abfließende Fluten aus intensiv genutzten Agrarlandschaften verantwortlich. Beide Szenarien sind insbesondere Folge von Starkregenereignissen. Diese finden aufgrund des Klimawandels vermehrt statt. Wobei eine ungenügende Wasserqualität auch durch eine hohe Konzentration von Cyanobakterien, sogenannte Blaualgen, bestehen kann. Diese Bakterien bilden Toxine und Allergene, die Bindehautentzündungen, Hautausschlag und Leberschädigungen nicht ausschließen. Außerdem führt eine starke Vermehrung der Blaualgen zu verringerter Sichttiefe und eine gründliche Färbung des Wassers. Über eine mögliche Gefährdung informieren das Landesamt (badeseen.rlp-umwelt.de) und die örtlich zuständigen Behörden, die gegebenenfalls Einschränkungen für die Badegäste verhängen.

Den vollständigen Bericht der EU-Kommission finden Sie unter [EEA Bericht: Qualität der europäischen Badegewässer](#).



Videos, Bücher & Co.

Video-Tipp: Gier nach Holz – Die Ausbeutung unserer Wälder

Holz gilt als „guter“, nachwachsender Rohstoff. Doch auch diese Ressource ist begrenzt. Der Wald als wertvolles Ökosystem und wichtiger CO₂-Speicher, sein Holz als Wirtschaftsfaktor – lässt sich das vereinen? Eine 2022 veröffentlichte Studie mahnt, dass der globale Holzverbrauch mit 4,3 bis 5 Milliarden Kubikmetern im Jahr eine nachhaltige Nutzung weit überschreitet. Spitzenverbraucher: Deutschland. [Hier](#) geht es zur Dokumentation von planet e.

Podcast-Tipp: Strom selbst erzeugen mit dem Steckersolar-Gerät

Den eigenen Solarstrom erzeugen auf Terrasse und Balkon – wie geht das? [In dieser Podcast-Folge](#) der Verbraucherzentrale aus der Reihe „Durchleuchtet – der Verbraucherfunk“ erläutert Energieberater Hans-Joachim Horn, welche Möglichkeiten auch für Mieter:innen bestehen, um umweltfreundlichen Strom zu produzieren und die Energiekosten zu senken.

Podcast-Tipp: Lass mal Müll reden

Im Verpackungsdschungel – wer blickt da noch durch? [In der Juli-Folge](#) des Podcast der KAW Mainz | Bingen dreht sich alles um Verpackungen und die wiederkehrende Frage: In den Gelben Sack damit oder nicht? Hören Sie mal rein!

Blog-Tipp: Keine Landwende ohne Ernährungswende

Dr. Jenny Teufel und Dr. Florian Antony benennen die Problematik in diesem Blog des Öko-Institut e. V. klar: Unsere heutige Ernährungsweise belastet die Umwelt auf globaler Ebene erheblich. Sie erläutern die Gründe, besprechen aber auch effektive Ansätze für eine nachhaltige und gesunde Ernährung, die gut für den Menschen und den Planeten ist. Auch die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung ist ein dabei ein wichtiger Aspekt. Erfahren Sie [hier](#), was die „Planetary Health Diet“ ist und was der Aufbau einer pflanzenbetonten Wertschöpfungskette bewirken kann.

Buchtip: Die Natur der Zukunft – Tier- und Pflanzenwelt in Zeiten des Klimawandels

Wie reagieren Tiere und Pflanzen auf die Auswirkungen des Klimawandels – was verändert sich gerade vor unseren Augen, was werden wir verlieren, was wird neu entstehen? Biologe Bernhard Kegel stellt komplexe Zusammenhänge von Naturveränderungen allgemeinverständlich dar, lehrreich, analytisch und mitreißend.

Autor: Bernhard Kegel
Verlag: DuMont
ISBN: 978-3- 832181383



Kinderbuchtip: Hier sind wir – Anleitung zum Leben auf der Erde

Der Autor, selbst gerade Vater geworden, fragt sich, wie man einem Kind die Welt erklärt. Entstanden ist ein Buch, das in wenigen, einfachen Worten und mit ausdrucksstarken Illustrationen nicht nur die Welt in Ihrer Vielfalt und Schönheit zeigt, sondern auch zu einem achtsamen Umgang mit ihr aufruft: „Achte gut auf die Erde, denn es ist die einzige, die wir haben.“

Autor + Illustrator: Oliver Jeffers
Verlag: NordSüd Verlag
ISBN: 978-3-314-10453-4

Termine

ADFC Mainz-Bingen

07. Juli | 11:30 – 15:30 Uhr | Fahrradcodierung beim Stadtteilfest HaMü
Ort: Hartenbergpark, Eingang Jakob-Steffan-Str. 91, 55122 Mainz [Weitere Informationen](#)

Arbeitskreis Umwelt Mombach e. V.

04. Juli | 17:30 – 19:30 Uhr | Naturschutz am Feierabend – Biotoppflege im Mainzer Sand
Ort: NSG Mainzer Sand, Eingang Westring (Am Westring 223, 55120 Mainz) [Weitere Informationen](#)

06. Juli | 15:00 – 17:30 Uhr | Führung zu den Störchen und Wiesen am Mombacher Rheinufer
Ort: Umspannwerk im Steinweg in Budenheim [Weitere Informationen](#)

Botanischer Garten der JGU Mainz

Die öffentlichen Sonntagsführungen finden ohne Anmeldung statt. Der Treffpunkt ist am Haupteingang zum Freilandgelände (Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 9b). Die Führungsgebühr beträgt 5 Euro pro Person. Für Kinder bis 12 Jahre, Freundeskreismitglieder und Studierende der JGU ist die Teilnahme kostenlos.

07. Juli | 11:00 Uhr
Im Garten der Nymphen – Pflanzen im antike Griechenland

14. Juli | 11:00 Uhr
Pflanzen und ihre Böden

16. Juli | 11:00 Uhr
Wie Pflanzen reisen

23. Juli | 11:00 Uhr
Hahnenkamm, Fuchsschwanz, Löwenmaul – Tierische Blumenrabatten



BUND Kreisgruppe Mainz

10. Juli | 18:30 Uhr | Ökologische Feierabend- Radtour durch die Oberstadt
Treffpunkt und Start am Fichteplatz Ecke Pariser Tor. Anmeldung bis zum 09. Juli an:
marcel.weloe(at)bund-rlp.de.

Energieagentur Rheinland-Pfalz

04. Juli | 12:00 – 12:30 Uhr | Lunch-Talk: HVO-Projekt im Landkreis Mainz-Bingen
Kostenfreie Online-Veranstaltung mit vorheriger Anmeldung. [Weitere Informationen](#)

Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

10. Juli | 18:00 – 19:30 Uhr | Web-Seminar „Solarstrom auf dem Dach“
Interessierte können sich anmelden unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp

Evangelisches Dekanat Mainz/ Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung (ZGV)

01. Juli | 08:45 – 16:00 Uhr | Nachhaltiger Konsum & Globale Gerechtigkeit – die SDGs noch im Blick?
Praxisimpulse für die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. [Weitere Informationen](#)

Öffentliche Bücherei Anna Seghers

25. Juni – 31. August | Ausstellung „Zwischen Himmel und Erde – Wetterphänomene“
Eine Reise durch die Welt der meteorologischen Phänomene: Foto- und Buchausstellung, Vorträge,
Wetterquiz und Kinderveranstaltungen. Ausstellungseröffnung mit Wetterfotograf Bastian Werner am 25.
Juni um 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Umweltbundesamt (UBA)

5. Juli | 16:00 – 17:30 Uhr | Online-Seminar „Schutz vor Starkregen“
Starkregen, Überschwemmung, Rückstau – was muss ich tun? Wie kann ich meine Immobilie schützen?
[Weitere Informationen](#)

10. Juli | 12:00 – 12:30 Uhr | Online-Seminar „Mit dem Solargründach in die Zukunft“
Wie die Kombination aus Dachbegrünung und Solaranlage für eine gute Klimaanpassung und mehr
Wohnqualität sorgt. [Weitere Informationen](#)

Volkshochschule Mainz

Folgende ausgewählte Veranstaltungen werden im Bereich Natur und Umwelt angeboten:

09. Juli | 10:00 – 18:00 Uhr
Balkon-Solarmodule Mitmach-Workshop
[Zur Veranstaltung](#)



06. Juli | 10:00 – 13:30 Uhr
Vegan ist einfach – Kochkurs für den unkomplizierten Einstieg
[Zur Veranstaltung](#)

Wald-Naturschutzzentrum Ober-Olmer Wald

Veranstaltungsort ist immer das Wald-Naturschutzzentrum (Am Wald 14, 55270 Ober-Olm). Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter wnz-ober-olm.rlp.de.

05. Juli | 15:00 – 18:00 Uhr | Waldfüchse
Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für interessierte Kids. Anmeldung unter info@gartenkind-go.de

05. Juli | 17:00 – 18:00 Uhr | Vorlesestunde am Eselstall
Für Kinder von 6-10 Jahren. Anmeldung unter Eselimwald@outlook.de

06. Juli | 10:00 – 15:00 Uhr | Workshop Naturschutzelemente in Nutzgarten und auf dem Balkon
Hol die Natur in deinen Garten! Weitere Informationen unter forstamt.rheinhessen@wald-rlp.de

12. Juli | 15:00 – 18:00 Uhr | Waldfüchse
Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für interessierte Kids. Anmeldung unter info@gartenkind-go.de

22. Juli | 15:00 – 18:00 Uhr | Waldferien für Kids im Ober-Olmer Wald
Eine erlebnisreiche Ferienwoche für alle naturbegeisterten Kinder. Anmeldung unter:
www.umweltakademie-rlp.de

29. Juli | 15:00 – 18:00 Uhr | Waldferien für Kids im Raum Alzey
Eine erlebnisreiche Ferienwoche für alle naturbegeisterten Kinder ab Grundschulalter. Anmeldung unter:
www.umweltakademie-rlp.de

Impressum

Mainzer Umweltladen
Steingasse 3-9
55116 Mainz
Telefon: +49 6131 12-2121
www.mainz.de/umweltsladen



Beteiligt
KAW – Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-3456
www.kaw-mainz-bingen.de



Wirtschaftsbetrieb Mainz
-Anstalt des öffentlichen Rechts-
Industriestraße 70
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 9715-196 oder -197
www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de



Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-140
www.eb-mainz.de



Online-Realisierung
Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Online-Redaktion
Telefon: +49 6131 12-3789
www.mainz.de - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz

Haftungshinweis
Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS
Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 31.06.2024. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und der KAW – Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen.